

Meningokokken: 43-Jähriger stirbt

Ein 43-Jähriger aus Kamen ist an den Folgen einer Meningokokken-Vergiftung gestorben. Das berichtet eben der Lokalsender Antenne Unna unter Berufung auf das Kreisgesundheitsamt.

Meningokokken sind Bakterien, die verschiedene Krankheiten auslösen können, vor allem, wenn das Immunsystem geschwächt ist. Im konkreten Fall führte die Infektion zu einer Blutvergiftung. Der Mann war am vergangenen Sonntag in ein Krankenhaus eingeliefert worden. Der Kamener hatte eine Handball-Jugendgruppe trainiert. Das Kreisgesundheitsamt betont, es habe alle in Frage kommenden Kontaktpersonen informiert; sie werden mit Medikamenten behandelt.